

116 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten

über den Beschluß des Nationalrates vom 13. November 1968,
betreffend Internationaler Fernmeldevertrag samt Anlagen,
Schlußprotokoll, Zusatzprotokollen und fakultativem Zusatz-
protokoll

Im Interesse eines weltweiten, ungehinderten internationalen Nachrichtenaustausches wurde 1865 die Internationale Telegraphenunion, heute Internationale Fernmeldeunion, gegründet und die hierfür erforderlichen Regeln und Bedingungen in einem internationalen Vertrag festgelegt. Notwendig werdende Änderungen und Ergänzungen werden in fallweise durchzuführenden Konferenzen behandelt. Das vorliegende Übereinkommen ist das Resultat der 9. Konferenz der Internationalen Fernmeldeunion aus dem Jahre 1965 bei der Österreich durch mehrere Regierungsbevollmächtigte vertreten war.

Der Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten hat die Vorlage in seiner Sitzung vom 19. November 1968 in Verhandlung gezogen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, gegen diesen Beschluß des Nationalrates keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt somit der Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 13. November 1968, betreffend Internationaler Fernmeldevertrag samt Anlagen, Schlußprotokoll, Zusatzprotokollen und fakultativem Zusatzprotokoll, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 19. November 1968

B r a n d l
Berichterstatter

R ö m e r
Obmann